

Mut zum Risiko

Wie zwei Wettbewerbssiegerinnen ihre Selbstständigkeit meistern

Frauen haben es als Selbstständige schwerer als Männer, sagt der Volksmund. Stimmt nicht, wissen selbstständige Frauen. Zwei Siegerinnen von Business-Wettbewerben zeigen, wie Frau sich durchsetzt.

„Musik war von früh auf Bestandteil meines Lebens“, sagt Alexandra Klein, selbstständige Dipl.-Musiklehrerin an der Louis-Braille-Schule in Lebach und der Musikschule Obere Saar. Die 35-jährige gewann 2008 den Integrationspreis des Saarlandes. Das Besondere: Sie ist seit ihrem 17. Lebensjahr blind.

Ein Wunsch stirbt, einer lebt weiter

Die Erblindung sei der Nullpunkt ihres Lebens gewesen, so Alexandra Klein. Der Wunsch nach einer Ausbildung als Klavierstimmerin war gestorben. „Aber der Wunsch, eine Musiklehrerin zu werden, blieb.“

Sie besucht eine Berufsfachschule für Musik und studiert von 1994 bis 2000 Musikerziehung in Saarbrücken. Während ihrer Ausbildungszeit sind eigene Auftritte bereits regelmäßiges Programm. „Trotz meiner Behinderung war ich bereit, viel im Saarland herumzufahren.“ So baut sie sich mit der Zeit eine eigene Existenz und einen Stamm an Schülern auf. 1999 meldet sie ihre Selbstständigkeit an.

Blinde Öffentlichkeit

Ab 2000 unterrichtet Klein an der Musikschule Lebach auf Honorarbasis sechs bis acht zum Teil mehrfach behinderte Kinder. Doch ihre Arbeit bleibt mühsam. „Kaum einer wusste, dass ich als blinde Berufsmusikerin je nach Instrument nur schwer an Blindennoten kam. Die Schwarzschriftnoten mussten erst nach Amsterdam geschickt werden und wurden erst dort in Blinden-Notenschrift umgesetzt.“

Öffentliche Beachtung erhält Alexandra Klein erst im Oktober 2006 auf der 80-Jahr-Feier des Blindenvereins Saar. Den damaligen Sozialminister Hecken beeindruckt die Musik der blinden Frau. Er lädt sie ins Büro ein und schlägt ihr die Teilnahme am Integrationspreis vor. Sie bewirbt sich – und gewinnt. Der Gewinn bringt ihr Selbstbewusstsein und neuen Tatendrang. „Ich bin als erste

Einzelperson geehrt worden, die selbst schwerbehindert ist. Das ist eine besondere Ehrung für mich – und eine Chance.“

Fehlender Freiraum für Ideen

Auch bei der Münchnerin Sonja App reift die Entscheidung zur Selbstständigkeit über viele Jahre. „Ich wollte Erfahrungen sammeln, um gewappnet zu sein.“ Nach zehn Jahren Festanstellung fehlen ihr Freiräume für eigene Ideen: „Wer von einer Idee richtig begeistert ist, will sie realisieren. Da bewertet man die Chance auf den eigenen Ideenerfolg höher als alle Risiken.“ Sie gründet ihre eigene Firma: Sonja App Management Consulting.

Ihr Erfolgsrezept: Chancen erkennen und nutzen. Als sie ein Plakat des HOCHSPRUNG-MediaAwards 2008 sieht, entscheidet sie sich für die Teilnahme: „Mich interessierte, wie andere Marketingexperten mein Kommunikationskonzept bewerten. Und ich wollte den Bekanntheitsgrad meines Unternehmens erhöhen.“ Es ist ihr erster Business-Wettbewerb – und sie gewinnt auf Anhieb.

Vermarktung im Fokus

Der Gewinn sei „doppelt so viel wert, wenn er richtig vermarktet wird“, so die Gründerin. Sie empfiehlt, dass „Sieger schon vor der Prämierung einen Entwurf einer Pressemitteilung und einen passenden Presseverteiler für On- und Offline-Medien vorbereiten.“ Auch Kontakte dürfen Teilnehmer nicht scheuen. Sonja App lernt über die Teilnehmergalerie des MediaAwards Sandra Eggelhöfer vom Talent Management Service kennen. „Seither tauschen wir uns regelmäßig aus und vermitteln uns potenzielle Kunden, Kooperationspartner und Dienstleister.“ Was sie bis dahin nicht wissen: Sie werden beide prämiert. „Ein netter Zufall, wenn man bedenkt, dass am MediaAward eine Vielzahl an Firmen aus ganz Deutschland teilnehmen.“

Von Mario Böhl

TERMINE

biz-AWARDS empfiehlt Selbstständigen folgende Wettbewerbe, die in den nächsten Monaten stattfinden (mit Anmeldeschluss):

- Werner Bonhoff Antibürokratie-Preis
31.12.2008
- Forum Kiedrich Gründermarkt
31.12.2008

INFOS

Das Portal informiert über mehr als **490 Business-Wettbewerbe** und präsentiert Tipps der Sieger. Außerdem berät das Portal Teilnehmer von Wettbewerben bei der Auswahl und Teilnahme.

Weitere Informationen erhalten Sie auf: <http://www.biz-AWARDS.de>



Bild, oben: Eine Behinderung ist kein Handicap für die Selbstständigkeit: Musiklehrerin Alexandra Klein. **Bild, unten:** Ein klarer Fokus ist das Credo von Sonja App.



FOTO: Gerhard Ait

FOTO: www.sonja-app.de